



<https://biz.li/3224>

# ÄLTERER HENGST IN FÜRSORGLICHE HÄNDE ABZUGEBEN

Veröffentlicht am 01.08.2022 um 20:05 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Im Rahmen eines Tierschutzeinsatzes hat der Fachdienst Verbraucherschutz und Veterinärwesen der Region im Frühjahr einen älteren Hannoveraner Hengst beschlagnahmt, für den nun eine neue Bleibe gesucht wird. "Es ist eine traurige Geschichte: Der Hengst stand lange nur in einer dunklen Box, völlig abgeschottet und ohne jeden Sozialkontakt zu Artgenossen. Er hat bisher offensichtlich keinerlei Ausbildung erfahren und kann daher nur an einen erfahrenen und sehr geduligen Pferdehalter oder -halterin vermittelt werden", so Amtstierarzt Dr. Michael Schimanski von der Region. "Das genaue Alter haben wir nicht ermitteln können, weil es keine Unterlagen gibt. Das Pferd ist aber ungefähr 26 Jahre alt und hat ein Hannoveraner Brandzeichen, die genaue Abstammung ist trotz intensiver Recherche leider unbekannt. Auch einen Namen gibt es nicht." Derzeit ist der Hengst in einem Pferdepensionsstall in der Region untergebracht, wo er in den vergangenen Monaten aufgepäppelt worden ist - "jetzt hoffen wir, dass wir jemanden mit Herz für Tiere finden, der sich des Hengstes annimmt", sagt Schimanski. Die Region Hannover würde das Pferd auf Wunsch vor Übernahme kastrieren lassen. Für weitere Informationen und Besichtigungstermine können sich Interessenten gern an den Fachdienst Verbraucherschutz und Veterinärwesen, Leonie Daschke, unter der Telefonnummer 0511/616-26763 oder per Mail an [leonie.daschke@region-hannover.de](mailto:leonie.daschke@region-hannover.de) wenden.

